



RUNDBRIEF

Achtung: Bitte informieren Sie sich nach den aktuellen Hygiene – und Abstandsregeln.
Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Regeln ist Voraussetzung.

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
MONTAG, 2. AUGUST 2021, 20 UHR
**Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten
Sinti und Roma**, Simonsonweg, 10557 Berlin

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, am
Brunnen des Denkmals Blumen niederzulegen.

Gedenkstunde

**„JEDER, DER HIER BLEIBEN MUSS, WIRD IN DER GASKAMMER DEN
TOD FINDEN“ –** **Erinnern an die Ermordung der letzten
Sinti und Roma in Auschwitz-Birkenau 1944**

Begrüßung, Rede, Gedichtlesung sowie Verlesung von Passagen zu
aktuellen Meldungen und Überlebenden-Erinnerungen.
Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

PESTALOZZIDIGITAL

Vorträge 2021 (5782) **24 jüdische Philosophen – von Philon bis Borowitz**
4. August 2021 - Leo Strauss, Prof. Dr. Thomas Meier (München)

Anmeldung: Rabbiner.sievers@jg-berlin.org

EKBO, GCJZ Berlin e.V.

MITTWOCH, 4. AUGUST 2021, 18.30 UHR

Katholische Akademie

Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

Anmeldung erbeten bei der GCJZ

Telefon: 030-821 66 83

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

Eintritt frei



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Vortrag und Gespräch zum

ISRAELSONNTAG

mit **Pfarrer Dr. Andreas Goetze** und **Bernd Streich**

Der Israelsonntag ist ein Sonntag im Kirchenjahr der Evangelischen Kirche
in Deutschland, der das Verhältnis von Christen und Juden zum Thema hat.
Die christlichen Gemeinden feiern ihn am zehnten Sonntag nach Trinitatis,
also elf Wochen nach dem Pfingstfest. Das Datum ist angelehnt an den
„Tischa be Av“, einem Fasten- und Trauertag am „neunten Tag des
Monats“ nach jüdischem Kalender, an dem das jüdische Volk seinerseits
der Zerstörung des Jerusalemer Heiligtums gedenkt.

15. August 2021 – *Mariä Himmelfahrt, Maria Entschlafung – Christlich (katholisch, orthodox)*

An Mariä Himmelfahrt wird der leiblichen Aufnahme der Mutter Jesu in den Himmel gedacht. In Deutschland ist Mariä Himmelfahrt nur im Saarland und in den katholischen Gegenden Bayerns gesetzlicher Feiertag. An diesem Tag werden oft in den katholischen Kirchen Kräuter gesegnet. In der Orthodoxie wird der Tag als Fest Mariä Entschlafung begangen, von Kirche, die den Julianischen Kalender verwenden, am 28. August.

GCJZ Berlin e.V.

16. AUGUST 2021, 18 UHR

Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Anmeldung erbeten unter Telefon: 030-821 66 83

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

Eintritt frei

Eine Ausstellung des Fritz Bauer Instituts in Zusammenarbeit mit
dem Jüdischen Museum Frankfurt
Auschwitz-Prozess.



Ausstellungsführung

**FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT.
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

Fritz Bauer gehört zu den bedeutendsten und juristisch einflussreichsten
jüdischen Remigranten im Nachkriegsdeutschland. Gegen erhebliche
Widerstände brachte er als Staatsanwalt wichtige Strafverfahren gegen
NS-Täter auf den Weg, insbesondere den Frankfurter Auschwitz-
Prozess. Einen entscheidenden Anteil hatte er auch an der Ergreifung
Adolf Eichmanns, dem als ehemaligem Leiter des „Judenreferats“ im
Reichssicherheitshauptamt in Israel der Prozess gemacht wurde.

„#BEZIEHUNGSWEISE JÜDISCH UND CHRISTLICH – NÄHER ALS DU DENKST“



Schabbat und Sonntag:

Ein Vorgeschmack auf das Reich Gottes, ein Recht auf Ruhe für
Mensch, Tier und Pflanze: Für Momente des Friedens und des
Glücks. Keine Ausbeutung: Leben ist nicht verfügbar.
Gut für die Seele, gut für die Welt!

Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas

MONTAG, 23. AUGUST 2021, 19.00 UHR

Jüdische Gemeinde zu Berlin

Fasanenstraße 79/80, 10623 Berlin

Tel.: 030-88 028-0

Anmeldung unter E-Mail: dialog@jg-berlin.org

Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Corona-
Regeln ist Voraussetzung.

Eintritt frei

Vortragsreihe in der Jüdischen Gemeinde zu Berlin im Rahmen
„Festjahr 2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND“

„ANTISEMITISMUS“

Woher, Weshalb, Wohin?

Dem Juden Hass auf den Grund gehen

Dr. Richard Herzinger, Literaturwissenschaftler, Journalist und Publizist
Der kommunistische und linke Antisemitismus

Die Assoziation von Juden und Kapital machte die Linke empfänglich für
antisemitische Ressentiments.

VHS City West, Heinrich-Schulz-Bibliothek, GCJZ Berlin e.V.
DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021, 19.30 – 21 UHR
Heinrich-Schulz-Bibliothek
Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin

Anmeldung bei der VHS City West: **CW101-056H**
Telefon: 030-902 92 88 73 / E-Mail: gcjz.berlin@tonline.de
E-Mail: vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de

Eintritt frei



Zeitzeugengespräch
„NIE DEN MUT VERLIEREN“
Zeitzeugenbegegnung mit Petra und Franz Michalski
Moderation: **Bernd Streich**

Franz Michalski, geboren 1934, berichtet von der Geschichte und der dramatischen Rettung seiner Familie während der NS-Zeit. Seine katholisch getaufte Mutter wurde als Jüdin verfolgt. Die vierköpfige Familie in Mischehe tauchte im Oktober 1944 in Breslau unter und überlebte in der Steiermark und im Sudetenland, mit der Unterstützung mutiger Helfer. 2012 beschloss die israelische Gedenkstätte Yad Vashem, die Retter der Familie Michalski als "Gerechte unter den Völkern" auszuzeichnen.

Frau Michalski ist seit 10 Jahren das Sprachrohr von ihrem Mann. Sie wird maßgeblich sprechen und seine Geschichte erzählen.

Jüdische Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin
SONNTAG, 29. AUGUST 2021, 11 UHR
Bahnsteigmitte S-Bahnhof Mexikoplatz

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung:
jvhs-berlin@jg-berlin.org/ (030) 880 28 265

Teilnahmegebühr: 12 €



Sonntagsspaziergang
ZEHLENDORF: JÜDISCHE GEHEIMNISSE AM SCHLACHTENSEE
Weitere Veranstaltungen und Informationen unter:
www.jg-berlin.org/institutionen/kultur/juedische-volkshochschule

Christen und Juden im Kirchenkreis Spandau
DIENSTAG, 31. AUGUST 2021, 19.30 UHR
Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Nikolai
Reformationsplatz 8, 13587 Berlin

Anmeldung empfohlen unter Telefon: 030-363 36 62 /
E-Mail: hasselblatt@kirchengemeinde-staaken.de

Eintritt frei



Vortrag mit Diskussion
ERNST LANGE UND SEINE JÜDISCHE MUTTER KATHARINA SILBERSSOHN
Verborgene Hintergründe und bleibende Herausforderung eines Kirchenreformers
Referent: Pfarrer Cord Hasselblatt

VORANKÜNDIGUNGEN FÜR SEPTEMBER:

VHS City West, Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, GCJZ Berlin e.V.
DONNERSTAG, 2. SEPTEMBER 2021, 19.30 UHR
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz

Anmeldung erforderlich mit Angabe der Kursnummer
CW101-058H Ahmad Mansour unter
Telefon: 030-9029 28873
E-Mail: vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de/

Eintritt frei

SOLIDARISCH SEIN
Bernd Streich im Gespräch mit Ahmad Mansour

Grußworte:
Martin Germer, Pfarrer, Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche,
Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf



EKBO, GCJZ Berlin e.V.
DIENSTAG, 14. SEPTEMBER 2021, 19 UHR
Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung erbeten unter Telefon: 030-821 66 83
E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

Eintritt frei



DAS CHRISTLICH-JÜDISCHE VERHÄLTNISS UND DER ANTISEMITISMUS - AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Pfarrer Marion Gardei, Beauftragte für jüdisches Leben und für den Kampf gegen Antisemitismus in der EKBO, im Gespräch mit **Bernd Streich**, GCJZ Berlin

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über den Verlauf der kommenden Veranstaltungen auf unserer Homepage zu informieren: www.gcjz-berlin.de
Mitgliedsbeiträge und Spendenzahlungen: PAX-Bank - IBAN: DE78 3706 0193 6010 5360 12 - BIC: GENODED1PAX

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN e.V.

Gegründet am 24. November 1949

Laubenheimer Str. 19
14197 Berlin

Tel.: 030-8216683

Fax: 030-82701961

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

E-Mail: sekretariat.gcjzberlin@t-online.de

www.gcjz-berlin.de

Bernd Streich
Katholischer Vorsitzender

Jael Botsch-Fitterling
Jüdische Vorsitzende

Ulrich Schürmann
Evangelischer Vorsitzender

Norbert Kopp
Schatzmeister

Michael Brinkhoff
Stellvertretender Katholischer Vorsitzender

Sara Nachama
Stellvertretende Jüdische Vorsitzende

Reinhard Naumann
Stellvertretender Evangelischer Vorsitzender

www.gcjz-berlin.de / www.facebook.com/gcjzbln/